

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 19. Januar 2018

---

## Pressemitteilung des Kontaktwerks Mühlheim am Main - „20 Jahre Lokale Agenda in Mühlheim“

### Veranstaltung am 28. Januar im Kontakt-Werk

Die Lokale Agenda 21 ist ein Handlungsprogramm, das unsere Stadt in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln soll. Vorbild für dieses kommunale Handlungsprogramm ist ein 1992 von damals 178 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedetes globales Programm, die Agenda 21 – vorgeschlagene Maßnahmen in zahlreichen Politikfeldern, um die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen zukunftsfähig zu gestalten.

Bei der Umsetzung der Agenda-Zielvorgaben waren neben Staaten und Ländern besonders die Kommunen aufgefordert, gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern Konzepte zur nachhaltigen Entwicklung ihrer Städte und Gemeinden zu entwickeln. Die Stadt Mühlheim am Main hat 1997 durch einen entsprechenden Beschluss der Stadtverordneten-versammlung die Entwicklung der Lokalen Agenda 21 angestoßen. Das Land Hessen hat die Initiierung des Mühlheimer Agenda-Prozesses finanziell unterstützt.

„20 Jahre Lokale Agenda in Mühlheim“ steht im Mittelpunkt des Kontakt-Frühstücks am Sonntag, den 28. Januar, 11.00 Uhr. Das Frühstück ist offen für alle Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger. Für Kaffee, Brötchen und Eier ist gesorgt, über leckere Spenden für das Frühstücksbuffett freut sich das Team des Kontakt-Werks sehr. Das Kontakt-Werk befindet sich in der Ludwigstraße 57, Mühlheim am Main.

Zum Hintergrund: Im Jahr 2003 haben die zivilgesellschaftlichen Arbeitsgruppen „Gutes aus Mühlheim“ e.V., „Umwelt“ und „Stadtentwicklung“ schließlich ein Abschlussdokument einer Lokalen Agenda erstellt, einstimmig beschlossen und an die Stadt Mühlheim am Main zur Beschlussfassung übergeben.

Im Schlusswort des Dokuments heißt es: „Wie erreichen Agenda-Arbeitsgruppen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger? Wie können Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda und weitere Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements stärker mit der politischen Arbeit in Magistrat und Stadtverordnetenversammlung verzahnt werden? Diese Fragen werden die aktiven Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Jahren zu lösen versuchen.“

Als einer der ganz wenigen Initiativen ist der Umweltstammtisch aus dem Agenda-Prozess in unserer Stadt übrig geblieben. Bei einem „Kontakt-Frühstück“ will die lose organisierte Gruppe zurückschauen: Was ist aus den Zielen des Mühlheimer Agenda-Prozesses geworden, was wurde realisiert, was verschwand, was steht noch an? Der Umweltstammtisch lädt zu diesem Frühstück Weggefährtinnen und -gefährten ein.